

# Bockfließ Gemeindezeitung



Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Bockfließ

Folge I / Jänner 2023



© FOTOS: ALBERT WANNEMACHER

## Rückblick 2022



www.bockfließ.gv.at



**GEM  
2GO**

Die  
Gemeinde  
Info und  
Service App



www.gem2go.at

App  
hier  
downloaden



Frohe Weihnachten  
und ein glückliches  
neues Jahr!



Wir danken Eva Wannemacher für die Zeichnung, die wir für das Weihnachtsbillett 2022 der Marktgemeinde Bockfließ verwenden durften.

## IMPRESSUM

### Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Bockfließ  
Hauptstraße 56  
2213 Bockfließ

### Redaktion:

Bürgermeister Josef Summer  
und Vizebürgermeister  
Ing. Albert Wannemacher

**Druck:** Riedl Druck, Auersthal

**Layout:** DESIGNSTUDIO Team  
Wagner, www.IchMacheDruck.com

*Anmerkung zur Gender-Formulierung: Bei allen Bezeichnungen und Formulierungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche Form steht.*

## MARKTGEMEINDE BOCKFLIESS

Hauptstraße 56  
A-2213 Bockfließ

T: +43 2288 / 2266  
F: +43 2288 / 2266-66  
E: [gemeinde@bockfliess.gv.at](mailto:gemeinde@bockfliess.gv.at)  
[www.bockfliess.gv.at](http://www.bockfliess.gv.at)

### Parteienverkehr:

MO 7:30 – 12:00 Uhr  
DI 7:30 – 12:00 Uhr  
und 13:00 – 18:00 Uhr  
DO 7:30 – 12:00 Uhr  
FR 13:00 – 15:30 Uhr

# Nachtrag zur Gemeindezeitung Folge 3, Dezember 2022

## Todesfälle 2022

**Kerstin Handrow**  
Milchhausstraße 35  
04.10.2022

## 75. Geburtstag

**Johann Walzl**  
Milchhausstraße 57  
10.7.1948

## Gedicht von Leopoldine Schredl



Die Christrose.

Vom tobendem Sturm einer Winternacht,  
ist plötzlich ein Blümchen aufgewacht.  
Es folgt dem Gesetz der Natur gleich brav  
und reibt sich verträumt aus den Augen den Schlaf.  
Es reckt sich und streckt sich ein wenig empor  
und zwingt seine weiße Knospe hervor.  
Wohl gibt es rundum noch Eis und Schnee,  
doch hebt es mutig das Köpfchen zur Höh'.  
Am nächsten Tag, beim Vorübergehn,  
hat man die Christrose blühen gesehn.

20. Jänner 1974.

# Sehr geehrte Bockfließberinnen und Bockfließler! Liebe Jugend!

Die Feiertage konnten Sie hoffentlich in Ruhe verbringen. Wir möchten die Ereignisse des vergangenen Jahres in Erinnerung rufen, sofern sie nicht in den vorhergehenden Gemeindenachrichten bereits erwähnt wurden.

DANKE sagen wollen wir:

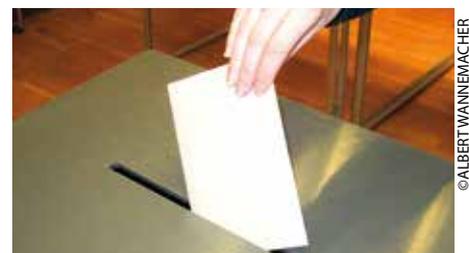
- allen Gemeindebediensteten (in der Kanzlei, am Bauhof, im Kindergarten und in der Schulischen Nachmittagsbetreuung) für ihre Arbeit, die sie für die Bewohner:innen erfüllen
- allen Gemeinderät:innen für ihr Engagement
- allen Mitgliedern und Funktionären der Vereine für ihr Engagement und die lebendige Gestaltung des Dorflebens
- allen Bewohner:innen für Ihr Verständnis, die Zusammenarbeit und Mitarbeit.



Bgm. Josef Summer und Vize-Bgm. Ing. Albert Wannemacher

Neue Herausforderungen für das Land, die Gemeinden und alle Bürger:innen wollen wir gemeinsam und in guter Zusammenarbeit bewältigen. Die wohl wichtigste Entscheidung in den nächsten Tagen ist die Landtagswahl in Niederösterreich am 29. Jänner 2023. Hier werden die Weichen in Niederösterreich für die nächsten fünf Jahre gestellt. Wir möchten Sie bitten – besonders möchten wir die Jugend ansprechen - vom demokratischen Stimmrecht Gebrauch zu machen und zur Wahl zu kommen. Die Wahllokale sind in Bockfließ von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet.

*Ihr Bürgermeister  
Josef Summer  
und Vizebürgermeister  
Ing. Albert Wannemacher*



## Personalia

Eva-Maria Helmer verstärkt das Team im Gemeindeamt seit dem Ausscheiden von Daniela Hafner. Wir wünschen beiden Damen ein erfolgreiches Wirken. Eva-Maria Helmer hat sich bereits bestens im Team eingearbeitet.

Als zusätzlichen Mitarbeiter für den Bauhof konnten wir

Christian Schmucker gewinnen, der sich bereits sehr gut im Team integriert hat. Während der Sommermonate waren drei Praktikanten am Bauhof tätig und unterstützten unsere Bauhofmitarbeiter. Neben Praxiserfahrung für die Praktikanten eine willkommene Hilfe für unsere Gemeindegemitarbeiter.

## Bausprechtage – Termine 2023

Die Marktgemeinde Bockfließ bietet im Gemeindeamt kostenlose Beratungen zu Baurechtsfragen an. Diese werden vom Bausachverständigen der Marktgemeinde Bockfließ abgehalten. Die Kosten trägt die Marktgemeinde Bockfließ.

Bitte um zeitgerechte telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt.  
Tel.: +43 2288 2266-0

Siehe auch unsere Webseite [bockfliess.gv.at](http://bockfliess.gv.at) in der Rubrik Bauen & Planen.

### Termine 2023:

- 15. März
- 3. Mai
- 28. Juni
- 13. September
- 18. Oktober
- 22. November



## Wohnraumbedarf Erhebung

Auf Grund der Erhebung „Wohnraumbedarf“ zeigt sich Interesse sowohl an Baugründen als auch an Wohnungen. Insgesamt haben sich 54 Bürger gemeldet. Derzeit werden die weiteren Schritte nach Erstellung des Entwicklungskonzeptes und der Grob- und tiefergehenden Planung unseres Kulturtechnikers DI Kraner gesetzt. Die Arbeiten des Kulturtechnikers umfassen auch eine Kostenabschätzung zur Aufschließung der in Frage kommenden Bereiche inklusive der erwarteten Kosten in der bestehenden Infrastruktur wie z.B. Ertüchtigung des Wasserleitungsnetzes.

In weiterer Folge werden diese Grundlagen in den entsprechenden Ausschüssen beraten, um mögliche bzw. notwendige Ausbaustufen der einzelnen Bereiche abzuklären. Nach diesen notwendigen Vorarbeiten und Klärungen können Verhandlungen mit den Grundeigentümern begonnen werden. Tatsache ist auch, dass die Marktgemeinde Bockfließ für die geplanten Bereiche für neues Wohnbauland darauf angewiesen ist, dass die erforderlichen Grundflächen erworben werden können.

## Eröffnung des Kräutergartens



©ALBERT WANNEMACHER

Am 14. Mai 2022 wurde der Kräutergarten offiziell eröffnet. Ein Besuch in diesem bemerkenswert neu geschaffenen Schaugarten lohnt sich! Diese Anlage wurde vom Verschönerungsverein (VVB) initiiert. Wesentlichen Anteil dabei hatte die Kräuterpädagogin Claudia Wurmitzer.

Bei der laufenden Pflege sind hier neben vielen helfenden Händen des VVB besonders Claudia Wurmitzer und Christa Griesser hervorzuheben.



### Terminhinweis des VVB

**Einladung zum Kräuterfest am 07.05.2023** ab 14 Uhr beim Kräutergarten im Gendarmeriepark.

Gastredner wird Ing. Johannes Käfer sein mit weiteren wertvollen Tipps und Tricks rund um den Garten. Genauere Infos folgen.

## Wandertag und Keller-gassenfest

Ideales Wanderwetter und eine abwechslungsreiche Streckenführung sowie der gemütliche Abschluss in der Kellergasse kennzeichneten den 43. Bockfließer Wandertag.



©ALBERT WANNEMACHER

# Stromverbrauch mit Smart Meter beobachten

Ing. Gottfried Reisenauer, Leiter des Netz NÖ Service Centers Deutsch-Wagram, präsentiert

Bürgermeister Josef Summer den neuen Smart Meter. Smart Meter sind Voraussetzung für

die digitale Energiezukunft. Weitere Infos finden Sie online unter <https://smartmeter.netz-noe.at>.



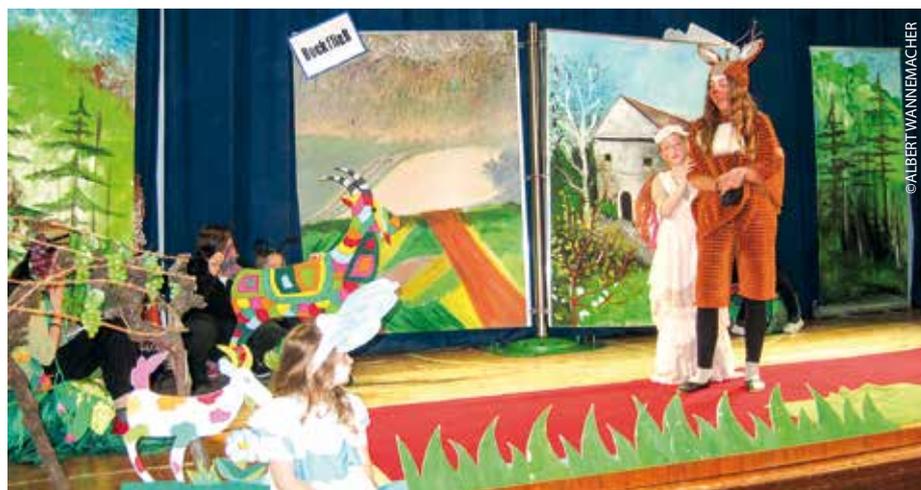
Mittlerweile sind die neuen Smart Meter in den meisten Haushalten eingebaut. Nach der Online-Registrierung und Anmeldung können Sie z.B. ihren täglichen, wöchentlichen oder monatlichen Stromverbrauch online abfragen.

## RuWi Musiktheater

Die kleine Schnecke RuWi entdeckt auf ihrer musikalischen Reise durch die Region um Wolkersdorf die wahren Schätze unserer Heimat! Auf abenteuerliche Weise gerät die kleine Schnecke von Gemeinde zu Gemeinde. Wird sie einen kostbaren Schatz finden? Von ihren Freunden in den einzelnen Gemeinden erfährt sie viel Interessantes und Wissenswertes z.B. über unsere Lebensmittel, die Landwirtschaft, den Hoch-

leithenwald, den Rußbach und die Kellergassen. Die spannende Schatzsuche wird vom Orchester der Musikschule Wolkersdorf begleitet.

Diese nette Geschichte mit entzückendem Bühnenbild und reizender Musik wurde von Kindern aus allen Regionsgemeinden der Region um Wolkersdorf bestritten. Am 22. Mai fand die Aufführung im Turnsaal der Volksschule Bockfließ statt.



## Raika Generalversammlung

Bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank Auersthal – Bockfließ – Großschweinbarth wurde die Zustimmung zur Verschmelzung mit der Raiffeisenbank Wolkersdorf beschlossen. Laut der verantwortlichen Mitarbeiter wurde zugesagt, dass sich am Weiterbestand der Bankstelle Bockfließ in nächster Zeit keine Änderungen ergeben werden.

# Feuerwehrheuriger



©FOTOS: ALBERT WANNEMACHER



Am Sonntag, dem 12. Juni 2022 wurde das neue Feuerwehrfahrzeug (LAST) im Rahmen des Feuerwehrheurigen gesegnet. Dieses gebrauchte Fahrzeug wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Bockfließ angekauft und für den Bedarf adaptiert. Dies erfolgte durch Eigenmittel der Freiwilligen Feuerwehr Bockfließ. Das gebrauchte Fahrzeug wurde zu

einem für die Freiwillige Feuerwehr Bockfließ günstigen Preis von GfGR Josef Kugler angekauft.

Sabina Böckl, Eva-Maria Helmer und VzbGm. Ing. Albert Wannemacher wurden für ihre Verdienste um das Feuerwehrwesen mit der Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverbandes geehrt.

## Niederösterreich hilft mit blau-gelbem Strompreisrabatt



Weitere Unterstützung der Bundesregierung mit dem Energiekostenausgleich!

Sie haben Ihren Energiegutschein in Höhe von 150 Euro erhalten und diesen noch nicht eingelöst?

**MEHR ERFAHREN:**

<https://www.energiekostenausgleich.gv.at/>  
oder <http://www.oesterreich.gv.at/energie-kostenausgleich>

- Bleib großer Stromverbraucher
- Bleib großer Schulfahrer
- Bleib große Berufliche
- Bleib große Wohnfläche
- Bleib großer Heizkostenverbraucher

Herausfordernde Zeiten  
„Über alle Parteigrenzen hinweg  
gemeinsam und einseitig  
beschlossen: Das blau-gelbe  
Hilfepaket.“

# Kinder- gartenfest

Am 15.6.2022 fand das Sommerfest im Kindergarten statt. Zu Beginn boten die Kinder ein liebevoll einstudiertes Programm. Anschließend konnten die Kinder an verschiedene Spielstationen ihre Geschicklichkeit erproben.

Bgm. Josef Summer war für die Station Werken zuständig. Vzbgm. Ing. Albert Wannemacher stellte sich für die Fotostation zur Verfügung. Symbolisch rutschten die austretenden Kinder aus dem Fenster des Kindergartens in den neuen Lebensabschnitt,



der „Schule“ heißt. Danke den engagierten Pädagoginnen des Landes NÖ und dem helfenden Personal der Marktgemeinde Bockfließ.



©FOTOS: ALBERT WANNEMACHER



## Sommerfest 2022

Alle Spielstationen  
im Überblick:

1. Sackhüpfen
2. Bällelauf
3. Wasserparcours
4. Tempelhüpfen
5. Murrenbahn
6. Bälleschuhe
7. Entenretten
8. Balancebank
9. Autoschnur
10. Werken mit Herrn Bürgermeister
11. Fotostation

Jetzt  
beantragen!

## blau-gelber Strompreisrabatt

**Je mehr Personen im Haushalt, desto mehr Förderung**

Mit dem blau-gelben Strompreisrabatt entlasten wir Niederösterreichs Haushalte mit rund 250 Millionen Euro – sie bekommen zwischen 169,58 Euro (1 Personenhaushalt) und 457,07 Euro (5 Personenhaushalt) – für jede weitere Person helfen wir mit 41,27 Euro.

**Der schnellste Weg zum blau-gelben Strompreisrabatt:**

- Antrag an den Energieversorger stellen, der den Rabatt per Gutschrift abwickelt
- Falls Ihr Energieversorger den Rabatt nicht abwickelt, Antrag bitte direkt beim Land NÖ stellen

**MEHR ERFAHREN:**

<https://land-noe.at/meinlandhilfe>  
oder <https://land-noe.at/noe/blau-gelber-Strompreisrabatt.html>  
oder <https://www.evn.at/home/strompreisrabatt>

## Chorkonzert in der Pfarrkirche

Dem Motto „Wir lassen uns das Singen nicht verbieten“ war die Sehnsucht des Chores „Gaudete“ nach einer Aufführung zu entnehmen. Den anschließenden Ausklang vor der Kirche haben alle genossen.

## Fronleichnam

Bei schönem Wetter fand nach alter Tradition der Fronleichnamsumzug statt.



© ALBERT WANNEMACHER

# AltBgm. Dir. Alfred Esberger feiert 90er und Eisenre Hochzeit

Alt-Bürgermeister Alfred Esberger feierte seinen 90. Geburtstag. Die Vertreter der Marktgemeinde Bockfließ Bürgermeister Josef Summer und Vizebürgermeister Ing. Albert Wannemacher gratulierten dem Jubilar herzlichst. Erinnerungen an Erlebnisse aus dem reichen Leben eines Bürgermeisters einst und jetzt wurden bei einer netten Jause ausgetauscht. AltBgm. OSR Alfred Esberger hat die Geschicke der Marktgemeinde Bockfließ 20

Jahre (1975 bis 1995) geprägt. Heute sind wir alle stolz auf seine Initiative zur Gründung der Fernwärmeversorgung in Bockfließ. Der dazu erforderliche Gemeineratsbeschluss erfolgte im September 1992.

Besondere Freude konnte die Ortsmusikkapelle Bockfließ AltBgm. OSR Alfred Esberger in Form eines Ständchens, exakt an seinem 90. Geburtstag, in Anerkennung um seine Ver-

dienste um die OMK, bereiten. Die Gründung der ehemaligen Jugendblaskapelle, die er entscheidend unterstützt hat, ist in seine Wirkungsperiode gefallen.

Nur wenige Tage später durften Bgm. Josef Summer und Vize-Bgm. Ing. Albert Wannemacher neuerlich Alt-Bürgermeister Alfred Esberger gratulieren. Diesmal zur Eisernen Hochzeit, die er gemeinsam mit seiner Gattin Karoline Esberger feiern durfte.



© ALBERT WANNEMACHER



Die OMK gratuliert zum 90. Geburtstag

Gratulation zur Eisernen Hochzeit

# Wagramerstraße Umbau



In der Wagramerstraße wurde in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Wolkersdorf und Netz NÖ (EVN) ein umfangreiches Projekt realisiert. Erwähnenswert ist, dass bei diesem Projekt unsere Gemeinde vom Land NÖ auch finanziell unterstützt wurde und so das Projekt ermöglicht wurde. Diverse Absperrschieber in den Hauptleitungen und in den Hausanschlüssen der Wasserleitung wurden erneuert. Von Netz NÖ wurden die Stromleitungen erneuert und verstärkt als Erdkabel ausgeführt.

Nach dem Anschluss der Objekte an die neuen E-Kabel werden dann in weiterer Folge die alten Freileitungen abgetragen. Im Sinne des Ortsbildes ist das erfreulich. Seitens der Marktgemeinde Bockfließ wurden die Lichtpunkte neu gesetzt und Kabel zur Versorgung der Straßenbeleuchtung mitverlegt. Die Beleuchtungsmaste mit den neuen LED-Lampen wurden bereits montiert. Gleichzeitig mit den Erdkabeln wurden Leerrohre für Lichtwellenleiter mitverlegt. Die neue Fahrbahn- und Gehsteig-

führung erforderte eine weitgehende Neusetzung der Bordsteine. Zum Abschluss wurde die Fahrbahn abgefräst und mit einer Asphalt-Deckschicht überzogen. Nach dem Abschluss der Asphaltierung der Gehsteige und den Markierungen ist dieser Straßenabschnitt nun wieder ohne Behinderungen passierbar.

Dieses Baugeschehen wurde auch dazu genutzt, um die Stromanschlüsse zur Kläranlage und zur Fernwärmegenossenschaft zu verstärken.

Danke den Anrainern und Benutzern dieses Bereiches für die Geduld bezüglich der Unannehmlichkeiten während der Bauarbeiten. Danke auch unseren Bauhofmitarbeitern für Ihren umsichtigen Beitrag bei der Koordinierung und Umsetzung.

Diverse kleinere Projekte – Oberflächenwiederherstellung und teilweise auch Austausch von Wasserschiebern – erfolgten parallel oder im Anschluss zu den Bauarbeiten in der Wagramerstraße an verschiedensten Stellen im Gemeindegebiet.

## Busse fahren mit Strom statt mit Diesel

Ein innovatives Vorzeigeprojekt, das es so in Österreich noch kein zweites Mal gibt. Seit September 2022 sind in Bockfließ E-Busse des VOR auf der Linie 530 unterwegs. Die Linie 530 verkehrt zwischen Gänserndorf, Bockfließ und Wolkersdorf nun ohne Schadstoffausstoß. Gleichzeitig wurde die Bus-Linie 535 zwischen Gänserndorf und Mistelbach auf das E-Bus-System umgestellt. Damit sind auf zwei Buslinien im südlichen Weinviertel – in den Bezirken Gänserndorf und Mistelbach - ausschließlich E-Busse unterwegs. Dieses Projekt ist einzigartig in Österreich und auch europaweit maßgebend. „Es ist ein Meilenstein für den öffentlichen Verkehr im Sinne des Klimaschutzes“, erklärt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, als er das gemeinsame Projekt des Landes NÖ mit dem Verkehrsverbund Ost-Region (VOR), dem Postbus und der EVN vorstellte. 27 Lenker sind auf den elf modernen E-Bussen in Einsatz. Die E-Busse sind unter der Woche von 4:30 bis 22:30 Uhr auf den beiden Routen unterwegs. Aufgeladen werden die E-Busse in Gänserndorf, Mistelbach und Wolkersdorf.



# Teilnehmerrekord beim Bockfließer Ferienspiel

Bereits zum 7. Mal lud die Markt-gemeinde Bockfließ am 17. Juli 2022 zum „Bockfließer Ferienspiel“ auf die Gemeindegewiese beim Beachvolleyballplatz. Die örtlichen Vereine – Freiwillige Feuerwehr, Ortschaftsmusikkapelle, Tennisclub – sorgten für eine gut organisierte und gelungene Veranstaltung.

Bei perfektem Wetter meldeten sich 101 Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren an, die sich an insgesamt 12 Stationen den unterschiedlichsten Herausforderungen stellten; Leitertgolf, Ententanz, Boccia, Magnetspirale, Chinesisch fischen – nur um einige der Aufgaben zu nennen. Jedes Kind erhielt einen Spielepass und sammelte je nach Altersgruppe Stempel oder Punkte. Bei der Siegerehrung erhielten alle teilnehmenden Kinder eine Medaille und ein Eis. In den Altersgruppen der über 6-Jährigen wurden die Kinder mit den meisten Punkten zusätzlich mit einem Pokal geehrt.

©ZVG



6-8 Jahre: Luca Müllner  
9-11 Jahre: Moritz Wannemacher  
12-14 Jahre: Matthias Sindelar  
Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!

Die unzähligen kleinen und großen Gäste waren auch vom abwechslungsreichen Rahmenprogramm (Hüpfburg, Kübelspritzen, Kinderschminken, Schatzsuche) begeistert.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren und Unterstützern, sei es für Geld- oder Sachspenden: Raiffeisenbank Bockfließ, Sparmarkt Hatziandreou, Weinbau Wannemacher, Werkstatt Wannemacher und den Gemeinderäten der Marktgemeinde.

Weiters ein Danke an alle freiwilligen Helfer, die das Ferienspiel tatkräftig unterstützt haben!

## Sommerausklang

Dem Konzert im Pfarrgarten machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung, sodass der Turnsaal der Volksschule als Ausweichspielstätte dienen musste.

Trotz diesem Ungemach war es ein schönes Konzert, bei dem auch Nachwuchsmusiker ihr Können präsentieren konnten. Danke der Ortschaftsmusikkapelle Bockfließ für Ihren Beitrag zum kulturellen Leben in Bockfließ.



©ZVG

## Bgm. Summer verteilt Jausenboxen

Bgm. Josef Summer überreicht den Kindern der ersten Klasse eine Jausenbox. Das Bewusstsein für gesunde Ernährung soll mit dieser Box unterstützt werden. Die Jausenbox soll das Mitnehmen einer sinnvollen, ge-

sunden Jause (z.B. Jausenbrot oder Apfel) erleichtern und dies zur alltäglichen Gewohnheit machen.

Natürlich sind die Unterstützung und das Vorbild der Eltern für unsere Kinder wichtig.



## Müll gehört in den Mistkübel

Von Volksschulkindern wurden Klebeschilder für Mistkübel der Gemeinde gemalt. Der Appell: „Den Müll bitte in den Mistkübel werfen! Danke!“ Eine gute Idee der Kinder und Vorbild für alle Gemeindegänger:innen, unsere gemeinsame Umwelt sauber und gepflegt zu erhalten. Natürlich sind die Abfallbehälter nicht zur Entsorgung von im Haushalt angefallenen Restmüll zu verwenden.

Die 3. und 4. Klasse der Volksschule stellte sich im Religionsunterricht die Frage, welches Wunder sie gerne wirken würden, damit sich die Welt positiv verändert. Die Idee war, auf die Umwelt mehr zu achten: Die Kinder gestalteten Schilder für Mistkübel oder verschmutzte Plätze mit den Worten „Bitte den Müll in den Mistkübel

werfen und nicht in die Wiese“. Eifrig wurde daran gearbeitet und die Kinder sind stolz, was sie als Gemeinschaft im Religionsunterricht bewirken können. Religionslehrerin Frau Zinsberger ist es sehr wichtig, Ideen der Kinder aufzugreifen und bei der Umsetzung zu helfen. Ein großes Dankeschön an unseren Herrn Bürgermeister, der die Durchführung des Projektes unterstützt hat.



## Modernisierung der EDV

Ein leistungsfähiges WLAN-Netz für die Volksschule und in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes und im Sitzungssaal wurde realisiert und ermöglicht flottes und auch flexibles Arbeiten. Im Gemeindeamt wurde die EDV-Ausstattung modernisiert. Neue Server, Desktop PC's und ein Laptop wurden angeschafft. Mehrere neue Bildschirme unterstützen die Arbeit.

## Naturstandsdaten NEU



Sie können sich noch an die – viele Tage in Bockfließ unterwegs gewesen – Vermesser erinnern? Wir haben nach den Vermessungsarbeiten die aktuellen Naturstandsdaten für unser grafisches Informationssystem (GIS) angeschafft. Von der EVN Geoinfo GmbH hat die Gemeinde Bockfließ diese Daten kostengünstig, durch eine vom GAUM koordinierte Aktion mehrerer Gemeinden, angekauft.

Unter Naturstandsdaten sind die in der Natur tatsächlich vorhandenen Objekte wie z. B. Zäune, Mauern, Einfahrten, Maste, Kanalschächte, Randsteine, Hydranten oder Hausumrisse zu verstehen. Diese Daten erleichtern z.B. in Bauangelegenheiten die Planungen und sorgen für Klarheit.

# Natur im Garten - Verleihung Goldener Igel



Die Marktgemeinde Bockfließ verzeichnet den größten Zuwachs an „Natur im Garten“-Plaketten! Landesrat Martin Eichtinger: „Die „Natur im Garten“-Plakette ist ein Dankeschön an alle Naturgärtner:innen in Niederösterreich. Es pflegen bereits über 18.500 Landsleute ihre Wohlfühloase vor der eigenen Haustüre ohne chemisch-synthetischer Pflanzenschutz- und Düngemittel sowie ohne Torf. In ihren Gärten sind viele attraktive Naturgartenelemente wie Blumenwiesen, Nützlingshotels, Wildgehölze und Trockensteinmauern zu finden. Gratulation an die Marktgemeinde Bockfließ zum größten Zuwachs an Naturgärten im Bezirk Mistelbach.“

*DIE „NATUR IM GARTEN“-  
PLAKETTE IST EIN DANKESCHÖN  
AN ALLE NATURGÄRTNER:INNEN  
IN NIEDERÖSTERREICH.*

LR MARTIN EICHTINGER



*Landesrat Martin Eichtinger gratuliert Bgm. Josef Summer und Martin Wannemacher zum Bezirkssieg für den größten Zuwachs an „Natur im Garten“ Plaketten von Privatgärtnerinnen und -gärtnern.*



*Bgm. Josef Summer und Martin Wannemacher sind stolz auf die „Goldene Igel Plakette“.*

## Natur im Garten Plaketten

Mit der Auszeichnung der „Natur im Garten“ Plakette zeigen die Naturgärtner:innen, dass in ih-

rem Garten die Natur einen fixen Platz hat. Sie verzichten auf chemisch-synthetische Pestizide, chemisch-synthetische Dünger und Torf. Ein Naturgarten steht für ökologische Gestaltung und nachhaltige Bewirtschaftung.

Sechs neue Bewerber für die Natur im Garten Plakette konnten von Martin Wannemacher bzw. dem Verschönerungsverein Bockfließ heuer geworben werden.

Am 14. September wurden die Gärten der Bewerber besucht

und die Erfüllung der Bedingungen geklärt. Zum Beispiel freuten sich Adelheid und Albert Wannemacher über den netten, beratenden Besuch und konnten anschließend das „Natur im Garten“-Schild entgegennehmen. Dieses wurde sogleich am Gartenzaun montiert.

Danke allen, die dem Motto von Natur im Garten „Gemeinsam für ein gesundes Morgen“ folgen und sich um nachhaltige, ökologische, naturnahe Gartengestaltung bemühen.



© ALBERT WANNEMACHER

© EHN

# Energie- und Umwelttag in Grafenegg



Vzbgm. Ing. Albert Wannemacher möchte zum Strom- und Energiesparen animieren

Unter dem Motto „Energie. Sicherheit. Niederösterreich.“ fand am 16. September der blau-gelbe Gemeindetag in Grafenegg statt.

Beim Gemeindetag 2022 standen die Energie-Versorgungssicherheit und das Energiesparen

im Mittelpunkt. Zusätzlich sollte ein starkes Zeichen bezüglich Biodiversität gesetzt werden. Deshalb erhielt jede blau-gelbe Gemeinde einen Obstbaum. Vbgm Ing. Albert Wannemacher durfte diesen „Wir-für-Bienen Obstbaum“ übernehmen.



## Weintaufe

Diakon Alex Thaller segnete nach einer passenden Lesung den neuen Weinjahrgang 2022 im Pfarrkeller. Bei der anschließenden Verkostung wurden die Vorzüge der Bockfließer Weine besprochen. Die Weintaufe wurde einer Tradition folgend vom Weinbauverein Bockfließ organisiert.

## Förderungen vom Land NÖ

Mit Schreiben von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner vom 22. Nov 2022 wurde der Marktgemeinde Bockfließ eine Bedarfszuweisung von € 4.600,- für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung zuerkannt. DANKE!

# Besuchen Sie unsere Schmetterlingswiese!

In der Althofstraße – vor der Bahnkreuzung links – können Sie die im Vorjahr angelegte Schmetterlings-, Blumen- und Bienenwiese genießen. Ein lohnender Besuch, besonders im Frühjahr, wenn die Wiese ihre volle Blumenpracht und bunte Vielfalt zeigt. In wenigen Wochen ist ein Besuch sehr zu empfehlen. Dem Verschönerungsverein wollen wir an dieser Stelle besonderen Dank aussprechen. Mit dem VVB können wir stolz auf dieses Gemeinschaftsprojekt sein.



© ALBERT WANNEMACHER

# Bockfließer Familienwanderung – Zwerigst Acka und Wie(n)ad

Bei traumhaftem Wanderwetter haben an die 30 Personen die Themenwanderung in Bockfließ besucht. Die interessant gestaltete Wanderung führte vom Schlossplatz über die Kellergasse zur ersten Station am Franzosensprung. Dort wurde erklärt, wie es zur Sage „Die weiße Frau von Bockfließ“ kam. Bei der zweiten Station „Franzosenkreuz“ im Wald konnten die Ungereimtheiten rund um die Grabstelle der beiden Toten aus der Sage aufgeklärt werden.

Entlang der Strecke zum nächsten Halt „Beim Franzos“ gab es noch die eine oder andere Geschichte rund um den Koalitionskrieg 1809. Neben den beiden Kreuzen beim Ausgang aus dem Wald wurde ein alter Grenzstein der Hft. Wolkersdorf besichtigt. Am Weg zur „Hiatahitt'n“ konnte man einen herrlichen Blick



Eine Veranstaltung im Rahmen des Wanderpuzzles der Region um Wolkersdorf.

auf Wien und das Marchfeld genießen. Bei der „Hiatahitt'n“ gab es dann für alle einen kleinen Imbiss mit interessanten Infos zu den Weingartenhütten. Der Abschluss fand beim Heurigen Böckl statt.

Ich bedanke mich bei den Helfern an der Imbissstation und den sehr interessierten Wander-

ern. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr, wo hoffentlich wieder viel Interessantes über und um unseren Ort zu hören sein wird.

Martin Wannemacher  
Obmann Verschönerungsverein



# 100 Jahre Strom in Bockfließ

Vor genau 100 Jahren wurde in Bockfließ Strom eingeleitet wie einem Plan der NEWAG aus dem

Jahr 1923 zu entnehmen ist. Der erste Transformator wurde gegenüber dem Schlosskeller er-

richtet und versorgte bis vor wenigen Jahren das Zentrum von Bockfließ.

Werksanlagen u. Leitungen der NEWAG 1923.



## Wertstoffsammelzentrum

Die neue Halle des WSZ (Wertstoffsammelzentrum) ist mittlerweile fertiggestellt. Mit Unterstützung des Landes Niederösterreich wurden rund € 500.000,- investiert.

Durch die Baumaßnahmen wird die Entsorgung der Wertstoffe erleichtert und ein rascher und reibungsloser Entladevorgang unterstützt. Die Investition wur-

de notwendig, da die bisherigen Anlagen zur Sammlung, im Besonderen der gefährlichen und umweltgefährdeten Abfälle bzw. Wertstoffe, nicht mehr den strenger gewordenen Umwelt- und Sicherheitsstandards entsprochen haben.

Das Land Niederösterreich hat unsere Gemeinde mit einer nicht rückzahlbaren Förderung von € 29.224,- unterstützt.



## Gelber Sack nun auch im Wertstoffsammelzentrum erhältlich

Zum Jahreswechsel erhielt jeder Haushalt eine Rolle mit 13 Stk. gelben Säcken zur Entsorgung von Verpackungsmaterialien.

Neu ist, dass ab 2023 nun alle Verpackungen, ausgenommen Glas und Papier, im gelben Sack zu entsorgen sind.

Sollten Sie weitere gelbe Säcke benötigen, können Sie diese im Gemeindeamt oder auch im Wertstoffsammelzentrum zu den jeweiligen Öffnungszeiten kostenlos abholen.

Sollten Sie mit der Restmülltonne nicht das Auslangen finden, können Sie für den temporären Mehrbedarf spezielle Restmüllsäcke erwerben.

Ein 60 Liter Restmüllsack kostet € 2,75 und inkludiert auch die Kosten des Abtransports. Die Restmüllsäcke sind ebenfalls im Gemeindeamt oder im WSZ erhältlich.

Nur diese speziellen Restmüllsäcke werden vom Müllwagen mitgenommen.



### Keinen Abfuhrtermin versäumen!

#### SMS-Service zur Erinnerung an Ihre Abfuhrtermine per Handy

Bgm. Josef Summer empfiehlt: Per SMS auf Ihr Handy werden Sie an die bevorstehenden Abholtermine für Restmüll, Altpapier, Gelben Sack erinnert. Sie erhalten dabei jeweils am Tag vor dem Abholtermin kostenlos eine kurze Erinnerung-SMS zugestellt. Mit diesem Link können Sie sich für diese Serviceleistung anmelden:

<https://mistelbach.umwelt-verbaende.at/?kat=13>



# Jahresrückblick des Elternvereins der Volksschule Bockfließ

Der Elternverein der Volksschule Bockfließ konnte im vergangenen Jahr 2022, das vor allem im zweiten Semester des Schuljahres 21/22 immer noch von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt war, wieder einige Projekte der Volksschule unterstützen und möglich machen.

Für alle Bockfließerinnen und Bockfließer die uns noch nicht kennen, sei an dieser Stelle kurz erklärt was konkret die Aufgaben eines Elternvereins umfasst. Primär besteht die Aufgabe des Elternvereins darin, in Absprache mit der Schulleitung schulische Veranstaltungen tatkräftig als auch finanziell zu unterstützen. Dazu gehören die Ausrichtung des Buffets beim Schulfest oder der Weihnachtstheater-Vorführung, die Finanzierung von Schulausflügen/Exkursionen und An-

schaffungen für die Schule, aber auch, Anregungen von Eltern oder der Schulleitung aufzugreifen und eigene Ideen oder Projekte umzusetzen.

Im vergangenen Jahr konnten wir diverse Lern- und Bastelmaterialien auf Wunsch der Lehrerinnen anschaffen. Für die 3. und 4. Klasse der Volksschule organisierte der Elternverein einen Englischkurs, der von einem Sprachinstitut im Anschluss an den Unterricht in den Räumlichkeiten der Volksschule abgehalten wurde. Einen Teil der Kosten übernahm der Elternverein. Damit wollen wir den „Größeren“ die Möglichkeit bieten, sich über den regulären Englischunterricht hinaus mit der englischen Sprache vertraut zu machen. Gegen Ende des letzten Schuljahres haben wir einen Selbstverteidigungskurs für alle inte-

ressierten Buben und Mädchen der Volksschule organisiert und mitfinanziert. Weiters konnten die Buskosten für diverse Schulausflüge übernommen werden. Auch im neuen Jahr sind einige Aktivitäten in der Volksschule geplant, die wir gerne wieder unterstützen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Sponsoren, die uns durch ihre Mitgliedsbeiträge, Mithilfe und Spenden im vergangenen Jahr unterstützt haben sowie an die gesamte Lehrerschaft der Volksschule Bockfließ für die hervorragende Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen Bockfließern und Bockfließerinnen alles Gute für das neue Jahr, vor allem Gesundheit!

*Julia Handrow  
Obfrau des Elternvereins*

## treffpunkt BIBLIOTHEK

Wir bieten eine große Auswahl an:

- Kinderbücher vom Kleinkind bis Ende des Volksschulalters
- Erwachsenenbücher der Serie „Natur im Garten“
- Regionale Autoren wie z.B. Martin Neid, Eva Rossmann
- Und vieles mehr!

Buchstarttaschen des Landes Niederösterreich für alle neuen Erdenbürger!

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

*Elisabeth Klug, Helga Lenotti*



treffpunkt  
BIBLIOTHEK

**Standort: Hochfeldstraße 6, Pfarrheim**

**Öffnungszeiten:**

2 mal im Monat, Termine im Gemeindekalender

# Klein- und Flurdenkmale – Zertifikatsverleihung

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

die MG Bockfließ hat mir im Jahr 2019 den Besuch des Lehrganges „Flur- und Kleindenkmale“ ermöglicht. Aufgrund der Pandemie konnte jetzt erst die Zertifikatsverleihung bei der Jahrestagung des NÖ Museumsmanagement im Seminar- und Ausbildungszentrum Atzenbrugg durchgeführt werden.

Im sehr festlichen Rahmen unter der Anwesenheit von Martin Lamerhuber, Geschäftsführer Kultur Region NÖ, Mag.a Ulrike Vitovec, Geschäftsführerin Museumsmanagement NÖ, Anton Stöger, Stv. Leiter des Fachbereichs Klein- und Flurdenkmale und Lehrgangleiter Mag. Erich Broidl, wurden nach den Begrüßungsworten sechs Vorträge zu verschiedenen Themen abgehalten.

Ich durfte aus meiner Abschlussarbeit „Besonderheiten in Bockfließ“ die Geschichte über unseren Brezerlbua näherbringen. Nachdem alle Vorträge abgeschlossen waren, wurden die Zertifikate verliehen. Von meinen zahlreichen Kolleg:innen gibt es bereits sehr gute Bücher über ihre Flur- und Kleindenkmäler in ihren Heimatorten. Dies ist für mich ein weiterer Ansporn in dieser Richtung weiterzuarbeiten. Mein derzeitiger Katalog an Flur- und Kleindenkmalen, Hauszeichen, Grenzsteinen und Ehrentafeln umfasst schon über 75 Einträge.

Wer Geschichten, wahre Begebenheiten, alte Fotos, alte Schriftstücke zu unserem Heimatort hat, möge sich bitte bei mir melden. Es wäre ewig schade, wenn diese Schätze nicht archiviert wären. Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und un-

terstützen Sie mich auch weiterhin.

*Martin Wannemacher  
Obmann VVB*



# Dreifaltigkeit Sanierung

Die Renovierung bzw. Sanierung der Dreifaltigkeitssäule möchten wir in Angriff nehmen. Von Sach-

verständigen wurden Gutachten eingeholt, um ein genaueres Bild zu erhalten.



Dabei war notwendig, dass teilweise Stufen abgebrochen werden mussten, um den Untergrund zu begutachten und es zeichnet sich nun folgendes Bild:

Der Sockel ist schwer schadhaf (Frost, Materialbruch), der Unterbau bei den Stiegen ist minderwertig, teilweise Ziegelschutt und Hohlräume. Der Unterbau der eigentlichen Säule ist in Form eines Ziegelmauerwerks hergestellt und offenbar noch voll tragfähig.

Über weitere Schritte werden wir berichten.

# Sportlich ins Jahr 2023

Was passiert, wenn man zwei jungen tennisbegeisterten Bockfließerinnen verwehrt in ihrer weiteren Umgebung Tennis zu spielen? Sie gründen einfach einen eigenen Verein.

Gut, so einfach ist bzw. war das natürlich nicht. Es zeigte sich aber, dass nicht nur diese beiden jungen Damen, sondern tatsächlich eine, in die Hunderte gehende Anzahl an Bockfließerinnen und Bockfließern Interesse an einem solchen Verein im eigenen Ort hatte und mit der Unterstützung

des Bürgermeisters, der Gemeinde sowie bautechnisch Bewanderten gelang es 1993, also vor 30 Jahren, den Tennisclub Bockfließ aus der Taufe zu heben. Dieses 30-jährige Bestehen soll heuer am 6. August auch gebührend mit allen interessierten Bockfließerinnen und Bockfließern gefeiert werden.

Bis dahin wird aber wieder viel gespielt und in den diversen Meisterschaften, in denen der Tennisclub Bockfließ vertreten ist, hoffentlich auch wieder viel gesiegt wer-

den. Vergangenes Jahr stellten wir nicht nur eine Herrenmannschaft, sondern es spielte auch die Jugend sehr erfolgreich in der Grenzlandmeisterschaft mit. Der heurigen Meisterschaftsaison sehen wir entsprechend mit großer Freude entgegen und laden jetzt schon alle Bockfließerinnen und Bockflieger ein, unsere Mannschaften bei den Heimspielen anzufeuern. Gutes zu Essen und zu Trinken gibt es dabei natürlich auch immer, machen wir also gemeinsam aus jedem Spiel ein Fest. Besonders die Jugend freut sich über rege Teilnahme.

Damit es dazu kommen kann, haben wir auch im Jahr 2022 wieder viel Zeit und Energie in die Instandhaltung der Plätze sowie in die Erneuerung diverser Anlagenteile gesteckt.

Was erwartet uns / euch / Sie sonst noch im Jahr 2023? Zunächst die Saisonöffnung am 15. April unter unserem Motto „Auf die Bälle, fertig, los“. Gleich anschließend an die 30-Jahr Feier dann das Kinder- und Jugendtenniscamp vom 7. bis 11. August bei dem, wie ich hoffe, auch heuer wieder die Begeisterung groß ist und zu guter Letzt wieder der Saisonabschluss mit Juxturnier am Sa., dem 23. September. Es sei nochmals betont, dass zu all diesen Veranstaltungen alle Bockfließerinnen, Bockflieger sowie Freunde ganz herzlich eingeladen sind.

Der Vorstand des UTC Bockfließ wünscht allen Lesern dieser Zeilen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2023, bleibt in Bewegung und vor allem, bleibt gesund.

*Euer Harald Szuszkiewicz  
Obmann UTCB*

**fit**  
mit Christa & Traude

**Mittwoch 17:30  
im Turnsaal der VS**

**Gemeinsam mobilisieren & kräftigen**

Für alle Bewegungsfreudigen, die auf einen gedehnten und beweglichen Körper nicht verzichten wollen

**Einstieg jederzeit möglich**

Einfach vorbei kommen & mitmachen! Bei Fragen meldet euch gerne unter 0664/6154166

GESUNDES BOCKFLIESS



© FOTOS:ZVG

## Chor Gaudete Bockfließ

Nach der langen Coronapause gaben wir am 1. Juli 2022 wieder ein Konzert unter der Leitung von Frau Mag. Gudrun Burghofer.

Es war dies unser letztes Konzert als Schulchor, denn ab September 2022 sind wir ein Verein mit dem Namen „Chor Gaudete Bockfließ“. Sonst hat sich nichts geändert, denn wir singen auch als Verein genau so gerne wie als Schulchor.

Aufgrund einer Erkrankung konnten wir leider kein Adventkonzert geben. Stattdessen veranstalteten wir am 18. Dezember einen Punschnachmittag mit Mitsinggliedern, der außerordentlich gut besucht war.

Da unsere Chordamen so viel gebacken hatten, verkauften wir außer Punsch und Glühwein

auch Teebäckerei. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für Eure Mühen liebe Damen!

Wenn Sie Zeit und Lust haben mit uns zu singen, dann melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich bei mir (Gerhard Wondra:

0699/17481632 od. Mail: [chor@gaudete.or.at](mailto:chor@gaudete.or.at)). Ich kann Sie gerne über unsere nächsten Probentermine informieren.



# Hydrografischer Dienst - Familie Handlos geehrt

Seit dem Jahr 1951 besteht in Bockfließ in der Brunnengasse eine hydrografische Messstelle des Landes NÖ mit der Nummer 30455.

## Aus den Aufzeichnungen des Landes NÖ heißt es wie folgt:

**21.02.1951:** Eine provisorische Beobachtungsstation wird errichtet, weil die Grundwasserstände im bisher beobachteten Brunnen seit längerer Zeit eine gleichbleibende Tendenz aufweisen. Es werden daher am 21.02.1951 Messungen im Gemeindebrunnen durchgeführt. Bis Ende des Jahres wird die Grundwasserbeobachtung auch im zweiten Brunnen vorgenommen, um feststellen zu können, ob es sich bei den gleichbleibenden Grundwasserständen um eine lokale oder allgemeine Störung handelt. Beobachter ist Herr Karl Berthold, Pensionist der ÖBB, wohnhaft in Bockfließ Nr. 293. Als Messgeräte

dienen ein Leinenmessband mit 15m, eine Rollkapsel und eine Brunnenpfeife. Lage des Brunnens: Öffentlicher Gemeindebrunnen in der Nähe des Wohnsitzes des Beobachters, auf der linken Straßenseite des Ortseinganges, aus Richtung Großengersdorf.

**01.06.1965:** Stationsbesuch mit Kontrollmessung um 09:30. Die Tiefe beträgt 10,29m. Der bisherige Messpunkt wurde mit roter Farbe neu markiert. Dem Beobachter wird ein neues Maßband mit 20m ausgefolgt.

**16.10.1969:** Stationsbesuch und Kontrollmessung um 08:50. Die Sohle beträgt 15,89m. Beobachter ist nun Fr. Anna Berthold, Wirtschaftsbesitzerin, Engersdorferstraße 22, 2213 Bockfließ

**01.07.1980:** Stationsbesuch mit Kontrollmessung um 13:30. Die Sohle beträgt 15,80m.



**29.09.1980:** Die bisherige Beobachterin Fr. Anna Berthold ist verstorben. Nunmehr hat ihre Tochter Fr. Leopoldine Handlos, Hauptstraße 47, 2213 Bockfließ die Betreuung der Messstelle ab 08.06.1980 übernommen.

**16.12.1980:** Fr. Leopoldine Handlos wird von Bezirkshauptmann Herbert Foitik eine Dankesurkunde des Landes NÖ für die langjährige Tätigkeit im hydrografischen Dienst verliehen.

**09.07.1984:** Eine Messpunkt Änderung wurde durchgeführt. Der Messbrunnen wurde mit einer neuen Holzplatte mit Messöffnung versehen. Gleichzeitig wurde die alte Messkote überprüft und mit der gleichen Höhenkote von 168,82m ü.A. eingemessen.



Landtagspräsident Karl Wilfing, Ferdinand und Elfriede Handlos, Martin Angelmaier, Franz Higer

### Der Urkundentext:

Das Amt der NÖ Landesregierung, vertreten durch die Abteilung Wasserwirtschaft, spricht hiermit „Familie Handlos“ anlässlich ihrer 70-jährigen Tätigkeit als Beobachter der hydrografischen Messstelle Bockfließ, Dank und Anerkennung aus. Durch ihre langjährige Arbeit als Beobachter haben Sie wesentlich zur Erfüllung der Aufgaben des Hydrografischen Dienstes beigetragen. Damit haben Sie wichtige Grundlagen für die Wasserwirtschaft in Niederösterreich geliefert.

St. Pölten, im November 2022

Johanna Mikl-Leitner    Stephan Pernkopf  
Landeshauptfrau    LH Stellvertreter

19.10.1990: Fr. Leopoldine Handlos verstirbt und ihr Gatte Ferdinand Handlos übernimmt die Beobachtung

23.09.2000: Hr. Ferdinand Handlos verstirbt und sein Sohn Ferdinand Handlos, Dr. Salzbornstraße 13, 2213 Bockfließ übernimmt die Beobachtung

12.06.2016: Durch eine Erneuerung der Abdeckplatte und die Sanierung des Bereiches rund um die Messstelle musste die Messstelle neu vermessen werden. Die Messpunkthöhe liegt nun bei 169,03m ü.A. Laut dem aktuellen Jahressbuch liegt der Grundwasserspiegel im Vergleichszeitraum

1957 - 2018 bei 156,83m ü.A. Somit wäre die Sohle im Mittel bei 12,2m.

Mai 2018: Ferdinand Handlos wird für seine 50-jährige Tätigkeit als Beobachter einer Grundwasserstelle von LH Stellv. Stephan Pernkopf und Präsident der Umweltverbände LABg. Anton Kasser mit einer Anerkennungsurkunde geehrt. Wahrscheinlich wurde diese Ehrung nachgeholt da sich keine sinnvolle Periode mit 2018 ausgeht.

22.11.2022: Ehrung im Landhaus von NÖ für Familie Handlos für die 70-jährige Tätigkeit als Beobachter einer Grundwasserstelle.

Die von den Beobachtern erhobenen Daten werden von der Abteilung Hydrologie beim Amt der NÖ Landesregierung weiterverarbeitet. Diese Daten sind wesentliche Grundlagen für die Planung und Projektierung von Hochwasserschutzmaßnahmen, Deponien, Kanalisation und Trinkwasserbrunnen. Nur mit Kenntnis dieser gesammelten Daten ist es möglich, derartige Bauten technisch einwandfrei und zugleich kostengünstig zu errichten.

*Text und Bilder beigestellt von Martin Wannemacher.*

**Die Marktgemeinde Bockfließ bedankt sich für das Engagement der Familie Handlos.**

## Umwelt-Infos kostenlos abonnieren Magazin UMWELT&energie bestellen

Sie interessieren sich für die Themen Energie, Klima, Umwelt und Natur und lesen gerne? Dann haben wir gute Nachrichten für Sie: Wir empfehlen Ihnen das kostenlose Abo der Zeitschrift UMWELT & energie.



Das **Umweltmagazin des Landes NÖ** liefert fünf Mal im Jahr fundierte Informationen und praxistaugliche Anregungen zu aktuellen Umwelt- und Energiethematen und repräsentiert auch alle umweltrelevanten Angebote des Landes NÖ.

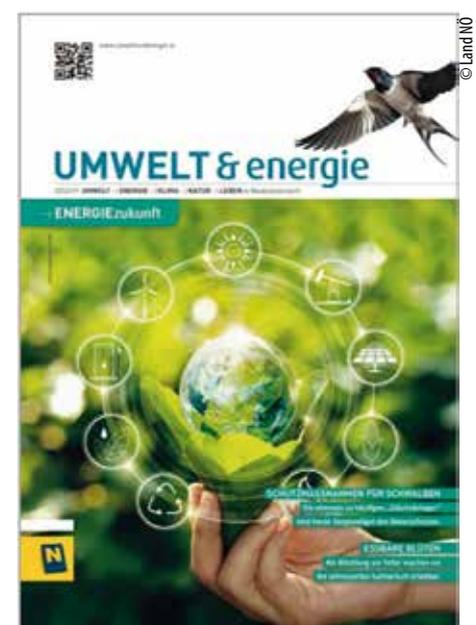
Mit einem Umfang von jeweils **52 Seiten** erwartet Sie informatives Lesevergnügen.

Neben **interessant aufbereiteten Inhalten**, finden Sie im Magazin auch immer aktuelle

**Kurzbeiträge, Tipps, Buchempfehlungen und Termine.** Jede Ausgabe widmet sich einem speziellen Schwerpunktthema.

Die Zeitschrift wird **kostenfrei per Post direkt zu Ihnen nach Hause geliefert**. Empfehlen Sie das Magazin auch weiter. Ver helfen Sie FreundInnen, Verwandten, KollegInnen zu den spannenden Umwelt-News.

**Gleich abonnieren unter:**  
[post.ru3@noel.gv.at](mailto:post.ru3@noel.gv.at) oder  
[www.umweltundenergie.at](http://www.umweltundenergie.at)



Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ [www.enu.at](http://www.enu.at) und unter 02742 219 19.

[www.enu.at](http://www.enu.at)

# Mobility Lab NÖ „LISA im südlichen Weinviertel“ – ein schöner Erfolg

MOBILITY.LAB steht für ein Pilotprojekt für gemeinsames entwickeln von Lösungen zum Ausbau des öffentlichen Verkehrs aber auch von umweltschonendem Individualverkehr wie Radfahren oder E-Carsharing. LISA steht für Leicht, Intelligent, Sauber und Attraktiv.

Nach dreieinhalb Jahren intensiver Zusammenarbeit zwischen dem Land Niederösterreich, NÖ-Regional, Fachexperten und elf Gemeinden zwischen Wolkersdorf, Bad Pirawarth und Gänserndorf im Rahmen des Mobility Lab NÖ „LISA im südlichen Weinviertel“ ist im November 2022 das Pilotprojekt zu Ende gegangen und das neue Mobilitätsangebot nun im regulären Dauerbetrieb.



Abschlussitzung des Projektes Mobility Lab in Großschweinbarth

Gemeinsames Ziel war und ist es, für jeden Bedarf das ideale Angebot, weniger Abhängigkeit vom eigenen Auto und einen einfach zugänglichen öffentlichen Verkehr als Teil eines günstigen und flexiblen Gesamtangebots in der Region zur Verfügung zu stellen. Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko bedankte sich bei allen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben: Seit September 2019 bringen die zwei neuen VOR-Regionalbuslinien 530 und 535 an insgesamt 47 Haltestel-

len neue Verbindungen, dichtere Takte und längere Betriebszeiten. Seit September 2022 werden diese beiden Linien mit neuen E-Bussen betrieben, die abgasfrei und leise fahren. Damit sind österreichweit zum ersten Mal E-Busse im regionalen Einsatz.

Die Fahrgastzahlen konnten im Vergleich zu jenen der Bahn verdoppelt werden, die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zu den zuletzt fahrenden Dieselnissen um jährlich 919 Tonnen reduziert! Auch in die Infrastruktur wurde viel investiert. So wurden viele Bus-

haltestellen mit eigenem Wartehäuschen sowie Radboxen/Radbügeln ausgestattet. Zusätzlich wurde die Möglichkeit des eCarsharing als Ergänzung zu den bestehenden Carsharing-Standorten in der Region angeboten.

Mehr Details siehe

<https://www.lisamachtmobil.at/>

Der Erfolg spricht sich auch über unsere Region hinaus herum. Die Gemeinde Tulln startet 2023 mit „LISA Tulln“! Mehr darüber siehe

<https://www.lisa-tulln.at/>



# Trinkwasseruntersuchung Marktgemeinde Bockfließ

**Inspektionsbericht vom 18. Oktober 2022**

**WVA Bockfließ und EVN Wasser im Ortsnetz Bockfließ**

	Einheit	Ergebnis	Grenzwerte	Indikatorparameter
<b>Sensorische Prüfungen</b>				
Aussehen		klar, farblos		
Geruch		ohne Befund		
Geschmack		nicht bestimmt		
<b>Physikalische Parameter</b>				
Wassertemperatur	°C	20		25
pH-Wert		7,3		6,5-9,5
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C	µS/cm	590		2500
Trübung	FNU	0,3		1
<b>Chemische Untersuchung</b>				
Gesamthärte	°dH	13,3		>8,4
Carbonathärte	°dH	10,7		
Calcium als Ca	mg/l	52,7		400
Magnesium als Mg	mg/l	25,6		150
Natrium als Na	mg/l	30,2	200	200
Kalium als K	mg/l	2,6		50
Eisen gesamt als Fe	mg/l	<0,0065		0,2
Mangan gesamt als Mn	mg/l	<0,0005		0,05
Ammonium als NH <sub>4</sub>	mg/l	<0,01		0,5
Nitrat als NO <sub>3</sub>	mg/l	40	50	
Nitrit als NO <sub>2</sub>	mg/l	<0,005	0,1	
Hydrogencarbonat als HCO <sub>3</sub>	mg/l	234		
Chlorid als Cl	mg/l	30	200	200
Sulfat als SO <sub>4</sub>	mg/l	38	750	250
<b>Mikrobiologische Untersuchung</b>				
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE/1ml	13		100
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	KBE/1ml	8		20
Coliforme Bakterien in 100 ml	KBE/100ml	0		0
Echerichia coli in 100 ml	KBE/100ml	0	0	
Eterokokken in 100 ml	KBE/100ml	0	0	

**Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Bockfließ im aufbereiteten Zustand und im aktuellen Mischverhältnis den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.**

# Aus dem Gemeinderat

**Sitzung  
vom 28. Juni 2022**

## **Vorgangsweise bei Baulandwidmungen**

Neu geschaffene Bauparzellen sollen in angemessener Frist z.B. von fünf Jahren bebaut und ein Hauptwohnsitz begründet werden. Bei zukünftigen Umwidmungen von Grünland in Bauland soll grundsätzlich die Marktgemeinde Bockfließ vor der Umwidmung die vorgesehenen Flächen ankaufen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass Bauparzellen in angemessener Frist bebaut und ein etappenweiser Ausbau der teuren Infrastruktur (Wasser, Kanal, Beleuchtung, Straßenbau) ermöglicht wird. Unbebaute Parzellen sollen verhindert werden.

Gemäß dem einstimmigen Beschluss des Bauausschusses hat der Gemeinderat einstimmig folgenden Grundsatzbeschluss gefasst: In Zukunft sind Grundstücke nur dann von Grünland in Bauland umzuwidmen, wenn diese im Eigentum der Gemeinde Bockfließ stehen. Ausgenommen davon sind kleinflächige Abgrenzungskorrekturen und Arrondierungen.

## **Infrastrukturkosten Baulandschaffung**

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Angebot der DI Kraner ZT GmbH in der Höhe von EUR 13.500,- (exkl. USt.) für Ingenieurleistungen (für die Berechnung der Infrastrukturkosten zur Baulandschaffung) Vorentwurf mit Grobkostenschätzung anzunehmen.

## **Straßenbeleuchtung Wagramerstraße**

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Angebot der Firma Franz Helmer GmbH. für den Austausch der Straßenbeleuch-

tung (im Zuge der Gehsteigsanierung Umrüstung der bestehenden Quecksilberdampf Lampen auf Straßenlaternen mit LED-Lampen) in der Wagramerstraße in der Höhe von brutto EUR 28.031,04 anzunehmen.

## **Sondernutzungsvertrag Landesstraße**

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen für Kabelquerungen einen Vertrag, betreffend Sondernutzungen zwischen dem Land Niederösterreich und der Marktgemeinde Bockfließ zu unterzeichnen. Dies war für die Sanierung der Wagramerstraße erforderlich.

## **Benützungsbereitschaft ÖBB**

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, eine Einverständniserklärung zu unterzeichnen und das Benützungsbereitschaft für bahnfremde Anlagen auf Bahngrund zwischen der ÖBB-Infrastruktur AG, Praterstern 3, 1020 Wien und der Marktgemeinde Bockfließ abzuschließen. Die Bahnstraße wird im Zuge der Bauarbeiten zur Errichtung des Wertstoffsammelzentrums und der Gehsteigsanierung mit zwei Stromkabel jeweils in einer Leerverrohrung im bestehenden Mischwasserkanal der Marktgemeinde Bockfließ gequert.

## **Photovoltaik Trinkwasserversorgung**

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen das Angebot der DI Kraner ZT GmbH in der Höhe von EUR 10.620,- (brutto) anzunehmen. Diese Summe beinhaltet die Ingenieurleistungen Ausführungsplanung, Ausschreibung und Bauaufsicht betreffend die Errichtung einer Photovoltaikanlage für die Wasserversorgungsanlage im Brunnenfeld.

## **Regenwasserplan**

Aufgrund der aktuell vorliegenden Problemfelder hinsichtlich Hangwasserzuflüssen bei Starkregenereignissen und damit verbundenen hydraulischen Überlastungen des MW-Kanal-systems im Gemeindegebiet sollen im Rahmen der Ausarbeitung eines Regenwasserplanes geeignete Maßnahmen zur dauerhaften Entlastung des bestehenden Kanalsystems und Verbesserung der gesamten Abflusssituation bei auftretenden Starkregenereignissen geschaffen werden. Laut Förderrichtlinien können bis zu 40% der Kosten für die Planungsleistungen gefördert werden.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Angebot der DI Kraner ZT GmbH für die Erstellung eines Regenwasserplanes in der Höhe von EUR 29.230,- (exkl. 20% USt.) anzunehmen.

## **Wasserleitungen Volksschule**

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Angebot der Firma Franz Helmer GmbH. für die Erneuerung der Wasserinstallation für Schule und schulische Nachmittagsbetreuung in der Höhe von EUR 22.516,76 (brutto) im Nachhinein zu genehmigen.

## **Außerordentliche Subvention OMK**

Frau Eva-Maria Helmer ersucht als Obfrau der Ortsmusikkapelle Bockfließ um eine außerordentliche Subvention für die Anschaffung neuer Polo- und T-Shirts. Die Rechnung für die T-Shirts beläuft sich auf EUR 728,63 und die der Polo-Shirts auf EUR 2.177,70. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen der Ortsmusikkapelle Bockfließ eine außerordentliche Subvention in der Höhe von EUR 2.248,21 zukommen zu lassen.

### **Pachtvertrag Tennisverein**

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, der Änderung des Pachtvertrages zwischen der Marktgemeinde Bockfließ (Namensänderung auf UTC-Bockfließ) sowie einer Befristung der Laufzeit auf 20 Jahre zuzustimmen.

### **Subvention**

#### **Nächstenhilfeverein**

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dem Nächstenhilfeverein Großengersdorf – Pillichsdorf - Bockfließ eine Subvention in der Höhe von EURO 1.550,- für das Jahr 2022 zu gewähren.

### **Antrag auf Änderung des örtlichen**

#### **Raumordnungsprogrammes**

Ein Antrag auf Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes ist eingelangt. Der Bauausschuss hat sich damit befasst. Vizebürgermeister Wannemacher als Vorsitzender des Bauausschusses bringt den Mitgliedern des Gemeinderates eine Zusammenfassung aus dem Ausschuss Bau zur Kenntnis: Ein Ansuchen betreffend Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes liegt vor.

Die angesprochene Fläche liegt innerhalb der Planungsvariante HOCHFELDSTRASSE. Die angesprochene Fläche ist ein Teil der gemäß dem Entwicklungskonzeptes grundsätzlich in Frage kommenden zukünftigen Baulandes. Allein diese Fläche umzuwidmen ist nicht möglich, da z.B. kein Anschluss an Bauland Wohngebiet gegeben ist. Weiters ist z.B. die Ableitung von Oberflächenwässer nicht gelöst. Im Entwicklungskonzept ist dargestellt, dass weitere Flächen erforderlich sind, um ein sinnvolles Projekt realisieren zu können. Derzeit wird an der Konkretisierung von drei Erweiterungsbereichen gearbeitet. Der Bauausschuss hat folgende Antwort an den Antragsteller einstimmig beschlossen:

Das Ansuchen um Umwidmung ist in der letzten Sitzung des Ausschusses Bau behandelt worden. Eine allfällige Umwidmung ist in einem größeren Zusammenhang bzw. gesamthaft für den von Ihnen angesprochenen Bereich zu sehen. Es ist derzeit zu früh, um eine abschließende Beurteilung abzugeben. Wir sind jedoch erfreut über Ihre Bereitschaft grundsätzlich Grundstücke zur Entwicklung bereitstellen zu wollen und werden gegebenenfalls auf Sie zukommen. Der Gemeinderat hat dies ebenfalls einstimmig beschlossen.

### **Dreifaltigkeit**

Es liegen zwei Angebote für die Bestandsaufnahme samt Dokumentation der Dreifaltigkeitssäule vor. Für die Begutachtung und Sanierung des Unterbaus wurde ebenfalls ein Angebot eingeholt. GR Krittler berichtet, dass der Sockel der Dreifaltigkeitssäule ein Sanierungsfall ist. Die jetzigen Trittstufen gehören entfernt. Er hat mit einem Gemeinderat aus Poysdorf über die Situation gesprochen. Die Gemeinde Poysdorf hat erst kürzlich die Dreifaltigkeitssäule restauriert. Das Bundesdenkmal hat eine Unterstützung für die Marktgemeinde Bockfließ zugesagt. Die eigentliche Säule befindet sich an sich in einem guten Zustand. Als Vorsichtsmaßnahme ist eine gründliche Untersuchung geplant, um eventuelle weitere Maßnahmen zu setzen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Honorarangebot der Zehetgruber +Laister Ziviltechniker GmbH mit einer Gesamtsumme von EUR 5.640,- (brutto) zur Begutachtung und Sanierung des Unterbaus der Dreifaltigkeitssäule und den Kostenvoranschlag des Herrn Peter Asimus mit einer Gesamtsumme von EUR 4.046,- (brutto) für die Bestandsaufnahme sowie der Dokumentation der Dreifaltigkeitssäule annehmen.

### **Sitzung**

**vom 13. September 2022**

### **Bericht des Prüfungsausschusses**

Gemeinderat Erich Köhbach bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses. Die Belege des Zeitraumes von 05.02. bis 13.09.2022 wurden kontrolliert und gab es dazu keine Anmerkungen. Der Ist-Bestand beträgt EUR 814.000,-. Die Rechnungen für das Wertstoffsammelzentrum sind noch ausständig. Bürgermeister Summer bedankt sich bei Gemeinderat Köhbach.

### **Geländer und Gitterroste Wertstoffsammelzentrum**

Für die Absicherung auf dem Areal des Wertstoffsammelzentrums ist die Anschaffung eines Geländers, und für den Problemstoffraum ein Gitterrost erforderlich.

Ein Angebot der Firma Metalltechnik und Fahrzeugbau GmbH über 70 lfm. Geländer verzinkt und einen Gitterrost verzinkt in der Höhe von EURO 34.700,- (netto) liegt vor. DI Kraner ZT GmbH hat das Angebot geprüft und für in Ordnung betrachtet.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Angebot der Firma Krutis Metalltechnik und Fahrzeug GmbH über die Lieferung und Montage eines Geländers und Gitterrostes in der Höhe von 34.700,- (brutto) anzunehmen.

### **Regionales Raumordnungsprogramm „Wien Umland Nord“**

Die regionale Raumordnung hat von Landesseite vor 10 Jahren Schwerpunkträume festgelegt. Diese Planung wurde jetzt einer Evaluierung unterzogen.

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Vzbgm. Ing. Albert Wannemacher berichtet: DI Huysza vom Büro Fleischmann hat sich die Planung des Landes NÖ betreffend Bockfließ angesehen und einen Entwurf einer Stellungnahme ausgearbeitet. »

Dieser Entwurf wurde bereits im Gemeindevorstand behandelt. Die Vorschläge des Landes rufen Unstimmigkeiten mit dem von der Marktgemeinde Bockfließ beschlossenen und genehmigten Örtlichen Entwicklungskonzept hervor. DI Huysza hat Anmerkungen zum Bearbeitungsstand des regionalen Raumordnungsprogramms „Wien Umland Nord“ formuliert. Im Entwicklungskonzept wurden Siedlungserweiterungsflächen festgelegt. Im regionalen Raumordnungsprogramm sind diese Gebiete als agrarische Schwerpunkträume definiert. Als Beispiel führt Vizebürgermeister Wannemacher den Bereich nördlich des Wolkersdorferweges an. Weitere Unstimmigkeiten befinden sich beim Motorikpark und der Potentialfläche für Betriebsgebietsentwicklung (Landesgarten). Die Siedlung Wendlingerhof (derzeitige Widmung: erhaltenswerte Gebäude im Grünland) und Teile des bestehenden Golfplatzes (derzeitige Widmung: Grünland-Sportstätte) soll von der Festlegung Regionale Grünzone bzw. erhaltenswerte Landschaftsteile ausgenommen werden.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, eine Stellungnahme zum Bearbeitungsstand des regionalen Raumordnungsprogramms „Wien Umland Nord“ an die Niederösterreichische Landesregierung zu übermitteln.

### **Sektorales Raumordnungsprogramm Photovoltaikanlagen im Grünland in NÖ**

Bürgermeister Summer informiert den Gemeinderat über die Auflage des sektoralen Raumordnungsprogramm Photovoltaikanlagen im Grünland. Die Marktgemeinde Bockfließ kann innerhalb dieser Frist eine Stellungnahme abgeben. Es befindet sich in Bockfließ keine Zone für Photovoltaik-Anlagen. Der Gemeindevorstand empfiehlt keine Stellungnahme abzugeben.

### **UVP Verfahren WEB „Windpark Auersthal Repowering I“**

Bürgermeister Summer bringt den Mitgliedern des Gemeinderates das Ansuchen der WEB „Windpark Auersthal Repowering I“ zur Kenntnis. Der Gestattungsvertrag wird auf Vorschlag des Gemeindevorstandes durch einen Rechtsanwalt geprüft. Der Vorstand hat DI Huysza beauftragt eine Stellungnahme der Marktgemeinde auszuarbeiten. Die Marktgemeinde Bockfließ hat Parteienstellung in der Umweltverträglichkeitsprüfung. Fehlende Unterlagen wurden festgestellt, die Windkraftträder werden größer. Die 3 Bockfließer Windräder bleiben. Bockfließ wird einmal als Standortgemeinde bezeichnet – dann wieder nicht. Durch die Änderungen bei den Windrädern wird das Landschaftsbild beeinflusst. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Bedenken in Form einer Stellungnahme bei der zuständigen Behörde (Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Wirtschaft, Sport und Tourismus, Abteilung Anlagenrecht) einzubringen.

### **Subvention „die moewe“**

Das Kinderschutzzentren in Mistelbach und Gänserndorf ersucht um Subvention mit einem Jahresbetrag in der Höhe von EUR 500,-. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die „möwe Kinderschutz gemeinnützige GmbH“ mit einem Jahresbetrag in der Höhe von EUR 500,- zu unterstützen.

### **Naturstandsdaten**

Es liegt ein Angebot der EVN Geodata, in der Höhe von EUR 9.500,- netto vor. Die Arbeiten dienen zur Erfassung der Naturstandsdaten und der Einspielung der Daten in den digitalen Bebauungs- bzw. Flächenwidmungsplan. Der Betrag von EUR 9.500,- netto, gilt für den Ankauf durch die Marktgemeinde allein. Es besteht die Möglichkeit, diese Daten über den Abfallverband GAUM zu erwerben.

Je mehr Mitglieder mitmachen, desto mehr Rabatt kann die EVN Geodata gewähren. Der Gemeindevorstand steht einem Ankauf positiv gegenüber.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Aktualisierung der Naturstandsdaten von der EVN Geodata in der Höhe von maximal EUR 9.500,- netto anzukaufen.

### **Sitzung vom 22. Dezember 2022**

#### **Voranschlag 2023**

Der Entwurf des Voranschlags 2023 ist in der Zeit vom 06.12.2022 bis zum 21.12.2022 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Der Gemeinderat hat den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen (siehe Aufstellung rechtsseitig)

#### **Mehrkosten Asphaltierung WSZ**

Die Kosten für die Asphaltierung wurden mit Fixpreisen kalkuliert. Durch die Entwicklung der Rohstoffpreise und Vorleistungen (z.B. Vervielfachung des Gaspreises, Steigerung der Benzin- und Dieselpreise) konnte der zugesagte Preis nicht gehalten werden. Die ausführende Firma ersucht um Abgeltung der entstandenen Mehrkosten in der Höhe von EUR 6.000,- in Form einer Kulanzlösung mit entsprechender Rechnungslegung.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, der Firma Swietelsky die entstandenen Mehrkosten bei der Asphaltierung des Wertstoffsammlungszentrums abzugelten.

#### **Sanierung Bahnstraße**

Bürgermeister Summer bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die Honorarermittlung für die Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht betreffend die geplanten Sanierungsarbeiten im Bereich der Bahnstraße der DI Kranner ZT GmbH in der Höhe von EUR

**Voranschlag 2023**

<b>Ergebnishaushalt</b>	
Erträge	€ 3.332.800,00
Aufwendungen	€ 2.784.400,00
<b>Saldo Nettoergebnis</b>	<b>€ 548.400,00</b>

<b>Stand der Darlehen</b>	
<b>Darlehen für Investitionszwecke</b>	
Stand am 31.12.2022	€ 2.273.100,00
Neuaufnahmen	€ 506.000,00
Tilgungen	€ 180.900,00
<b>Stand am 31.12.2023</b>	<b>€ 2.092.200,00</b>

<b>Finanzschulden für den laufenden Aufwand</b>	
Stand am 31.12.2022	€ 0,00
Neuaufnahmen	€ 0,00
Tilgungen	€ 0,00
<b>Stand am 31.12.2023</b>	<b>€ 0,00</b>

<b>Stand der Rücklagen</b>	
Stand am 31.12.2022	€ 23.535,55
Zugang	€ 0,00
Abgang	€ 0,00
<b>Stand am 31.12.2023</b>	<b>€ 23.535,55</b>

36.770,- (exkl. Ust.) zur Kenntnis. Die Eisenleitung (Wasser) muss ersetzt werden. Die Asphaltoberfläche ist kaputt und soll von der Kreuzung Ziegelofenweg bis zum Bahnübergang erneuert werden. Der Gehsteig soll auf einer Länge von 100 Metern saniert werden. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die vorliegende Honorarermittlung Sanierung Bereich Bahnstraße der DI Kraner ZT GmbH in der Höhe von EUR 36.770,- (exkl. Ust.) annehmen.

**Energiebericht**

Vzbgm. Wannemacher als Energiebeauftragter gibt dem Gemein-

derat einen groben Überblick vom Inhalt des Energieberichts vom 28.11.2022. Seitens der EVN gibt es verschiedene Abrechnungszeiträume, die die genaue Zuordnung erschwert haben. Bei einem Beratungsgespräch mit der EVN wird die Marktgemeinde auf die zu erwartende Kostensteigerung für das nächste Jahr 2023 mit dem 2,8-fachen Betrag hingewiesen.

**Baulandentwicklung**

TZ Kraner hat die Berechnung der Infrastrukturkosten zur Baulandschaffung durchgeführt. Der Vorsitzende des Bauausschusses Vzbgm. Ing. Albert Wannema-

cher berichtet dem Gemeinderat das Ergebnis der Bedarfserhebung Wohnraum. Mit den vorliegenden Daten werden die weiteren Schritte zur Baulandschaffung gesetzt.

**OMV Wegebenützung bzw. Ausbau**

Die OMV Exploration & Production GmbH hat um Bewilligung zur Benützung bzw. zum Ausbau des Weges als Zufahrt zur Bergbauanlage Strasshof Tief 017 angesucht hat. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die vorliegende Bewilligung zu unterzeichnen.

**Gestattungsvertrag WEB**

Bürgermeister Summer berichtet, dass er den Inhalt des Gestattungsvertrages zu Auersthal Repowering der WEB Windenergie AG im Beisein des geschäftsführenden Gemeinderates Paul Janott durch den Rechtsanwalt Dr. Krist prüfen ließ. Dr. Krist hat zahlreiche Mängel festgestellt. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Gestattungsvertrag Auersthal Repowering der WEB Windenergie AG in der vorliegenden Form nicht zu unterzeichnen.

**Verzählerung Straßenbeleuchtung**

Durch den Einbau von Stromzählern für die Straßenbeleuchtung ist laut dem Energiebeauftragten Vzbgm. Ing. Albert Wannemacher eine Ersparnis bei den Stromkosten erzielbar. Aufgrund der laufenden Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten und die um das 2,8-fache gestiegenen Stromkosten ist dies nun sinnvoll. Es liegt ein Angebot der Firma Helmer über Arbeiten zur Verzählerung der Straßenbeleuchtung vor. Die Endsumme beträgt EUR 16.151,02 (inkl. MwSt.). Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Angebot anzunehmen.



## DER SICHERHEITS- BEAUFTRAGTE GFGR DIETMAR SITZ INFORMIERT:

**GEMEINSAM.SICHER**  
in den besten Jahren

Ein Service für Menschen in den besten Jahren

[www.gemeinsamsicher.at](http://www.gemeinsamsicher.at)

### Vorsicht vor falschen Polizeibeamten!

Schützen Sie sich vor der Betrugsmasche „falscher Polizeibeamte“ und besprechen Sie dies auch mit Ihren betagten Angehörigen!

### Was ist der „falsche Polizeibeamte“?

Bei dieser Betrugsmasche geben sich Betrüger:innen am Telefon als Polizist:innen aus und fragen unter verschiedenen Vorwänden die Opfer über ihre finanziellen Verhältnisse aus. Sie verlangen von den Opfern, ihr Geld oder ihre Wertsachen an die „Polizei“ zu übergeben.

Weiter behaupten sie, eine Polizist:in würde, meist in Zivilkleidung, vorbeikommen und das Geld oder die Wertsachen abholen.

Die Täter üben dabei einen massiven Druck aus und wirken einschüchternd, wodurch die Opfer schwer einen klaren Kopf bewahren können und so dazu gebracht werden, den Anweisungen der Täter zu folgen.

Außerdem behaupten die Täter, es sei wichtig, niemandem von dem Anruf zu erzählen, um die Ermittlungen nicht zu gefährden.

Zudem geben die Täter meist die Anweisung, das Telefonat nicht zu beenden. So bleiben die Täter durchgehend in der Leitung und wissen dadurch über jeden Schritt der Opfer Bescheid.

Die Polizei ruft sie nicht an und

- ... erkundigt sich über Ihr Vermögen!
- ... fordert Geld von Ihnen!
- ... möchte Ihr Vermögen sicherstellen!

Die Polizei kommt nicht zu Ihnen nach Hause, um Ihr Vermögen mitzunehmen!

### Tipps:

- geben Sie keine Details über Ihr Vermögen preis
- lassen Sie sich nicht unter Druck setzen - legen Sie auf!

- lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung
- fordern Sie von angeblichen Amtspersonen einen Dienstausweis
- übergeben Sie niemals Geld an Unbekannte
- halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld
- nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst
- kontaktieren Sie die Notrufnummer 133 und fragen Sie nach, ob es diese Polizistin oder diesen Polizisten wirklich gibt



# Gesunde Gemeinde Bockfließ

Liebe Gesundheitsinteressierte!

Als Arbeitskreisleiterin der „Gesunden Gemeinde Bockfließ“ möchte ich Sie über unsere Pläne für 2023 informieren.

Im Frühjahr wird ein Informationsabend für das Programm „Vorsorge aktiv“ stattfinden. Wir werden in Bockfließ damit im Frühsommer starten. Es gab dieses Angebot schon einmal vor ein paar Jahren in unserer Gemeinde und die Teilnehmer\*innen waren sehr begeistert. „Vorsorge Aktiv“ ist ein Programm für Erwachsene mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die ihren Lebensstil nachhaltig ändern möchten. Es baut auf den drei Säulen der Gesundheit - Ernährung, Bewegung und Mentale Gesundheit - auf und hilft den teilnehmenden Personen, ihr Leben aktiver und gesünder zu gestalten, auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt. Ein fachliches Team begleitet die Teilnehmer\*innen in einer Gruppe von 8 – 15 Personen auf Ihrem Weg zu einem gesünderen Lebensstil. Die Teilneh-

menden treffen sich meist einmal pro Woche über einen Zeitraum von 9 Monaten, wobei sie die Fachexpert\*innen Schritt für Schritt bei der persönlichen Lebensstiländerung begleiten und Hilfestellungen geben. Frau Dr. Sylvia Schikuta unterstützt unsere Gemeinde bei der Umsetzung des Programmes. Weitere Details erhalten Sie am Informationsabend, wo es auch die Gelegenheit gibt, Fragen zu stellen.

Für Jugendliche (Zielgruppe 12 bis 16 Jahre) wird es im Frühjahr zur Saisonöffnung ein Angebot direkt beim Motorik-Park geben. Eine Nordic Walking Grund-Instruction wird ebenfalls im Frühjahr stattfinden. Einen Termin werden wir bei der nächsten Sitzung fixieren.

Informationen zu Veranstaltungen der „Gesunden Gemeinde“ erhalten Sie auf der Gemeindehomepage, über Gem2Go und unsere Plakate. Die Homepage von „Tut gut“ kann ich sehr empfehlen. Jede Menge Informationen zum Thema Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit inklusive Material zum Down-



laden und kostenlose Webinare werden angeboten.

<https://www.noetutgut.at>

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserer nächsten Sitzung ein, die am **21. Februar 2023** um 18 Uhr beim Heurigen Böckl stattfinden wird. In gemütlicher Atmosphäre werden neue Ideen geboren und wir freuen uns über jeden Input.

Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit und Zufriedenheit für 2023.

*Karin Felbinger*



**KlimaTipps**  
#Klimaschutz beim Einkauf

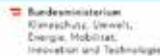


**DER KLIMABÜNDNISBEAUFTRAGTE  
GR ALEXANDER KRITTL INFORMIERT:  
KLIMASCHUTZ BEIM EINKAUF**

- Greifen Sie zu Bio-Lebensmitteln. Sie sind gentechnikfrei und zugleich wird auf chemischen Pflanzenschutz und Dünger verzichtet.
- Entscheiden Sie sich für regionale Produkte. Das spart zusätzliche Transportwege und somit CO<sub>2</sub>.
- Kaufen Sie saisonale Produkte, bei denen keine Energie für das Heizen von Glashäusern oder das Kühlen von Lagerhäusern benötigt wird.
- Verringern Sie Ihren Fleischkonsum. Das ist gesünder und schützt die Regenwälder.

[www.klimabuendnis.at](http://www.klimabuendnis.at)







## DER ZIVILSCHUTZBEAUFTRAGTE ALOIS GREILINGER INFORMIERT:

# Katastrophen-Alarm am Handy

**Zivilschutz- und Katastrophenalarm für einzelne Regionen wird derzeit über die Sirenen ausgelöst. Ab dem Frühjahr soll es möglich sein, noch gezielter vor herannahenden Gefahren zu warnen. Nämlich per SMS auf das Handy.**

Empfangen werden diese Warn-SMS von allen Handys, die sich im Gefahrenbereich befinden. Das funktioniert so: jedes Handy meldet sich automatisch bei einem Handymast an, damit es Netzverbindung hat. Ein Alarm wird von der Behörde an alle Handymasten

im betroffenen Gebiet gesendet, unabhängig vom Netzbetreiber. Diese Technik wird auch als "Cell Broadcast" bezeichnet. Damit geht die Nachricht automatisch an alle Mobiltelefone, die in diesem Bereich im Netz angemeldet sind. Damit sollen im Katastrophenfall die Menschen regional und vollständig per Textnachricht informiert werden.

Eine eigene App oder Software ist dafür nicht notwendig, die Warnung kommt als eine Art Push-Nachricht und ist natürlich kostenlos. Damit kann die Behörde

schnell auch vor lokalen Unwettern, Stürmen, Chemieunfällen etc. warnen.

Für den NÖZSV ist das eine weitere wertvolle Maßnahme zur Sicherheit der Bevölkerung.

Der Start ist für das erste Quartal 2023 geplant. Sobald mehrere Details dazu vorliegen, informieren wir selbstverständlich unverzüglich.

*Alois Greilinger  
Zivilschutzbeauftragter  
der Marktgemeinde Bockfließ*

## Zivilschutztag

Alois Greilinger – Zivilschutzbeauftragter der Marktgemeinde Bockfließ – und Wolfgang Pöltinger verteilten am Zivilschutztag Folder zum aktuellen Thema Blackout und die entsprechenden Vorsorgen, die in jedem Haushalt getroffen werden sollten.



## Blackout Vortrag

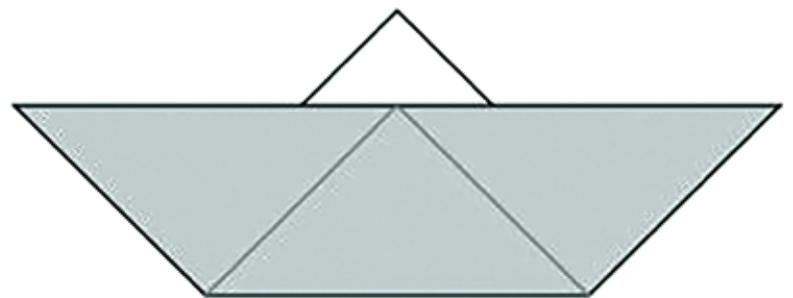
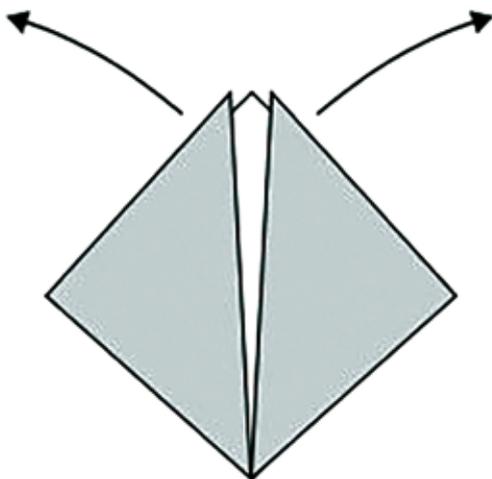
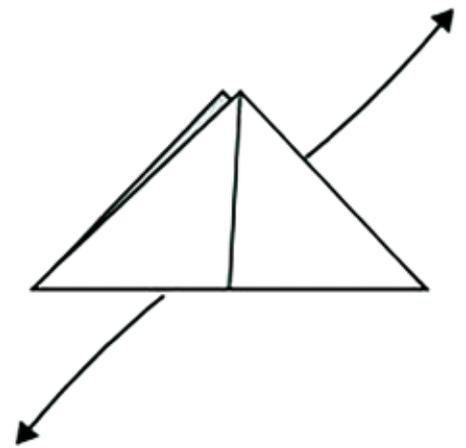
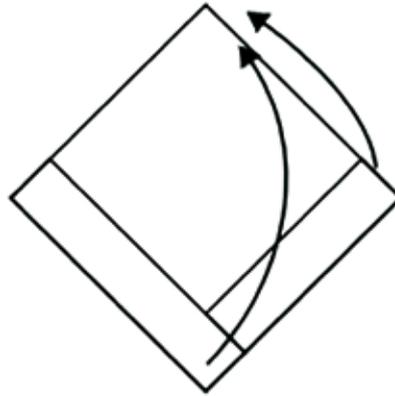
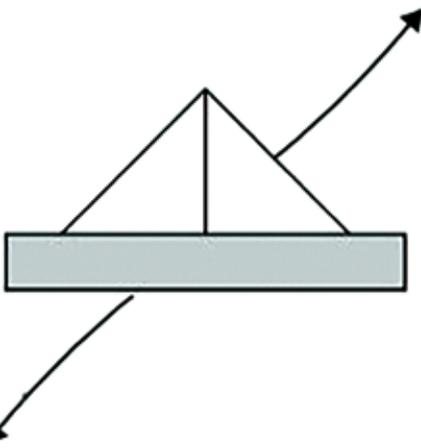
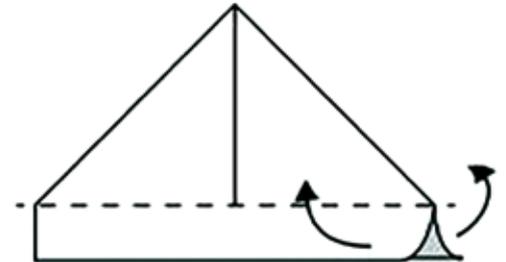
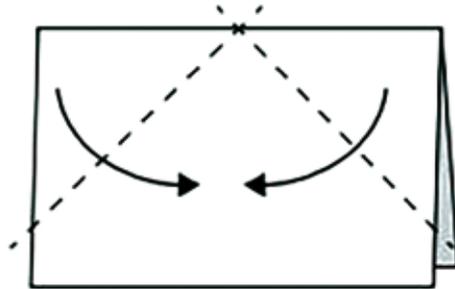
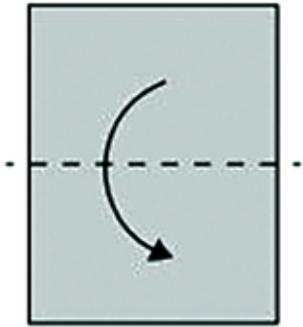


*Markus Weber - NÖZSV, Alois Greilinger - Zivilschutzbeauftragter, Bgm. Josef Summer*

Bürgermeister Josef Summer begrüßte Markus Weber vom NÖZSV, Alois Greilinger als Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde Bockfließ und 80 Personen, die am Vortrag im Turnsaal teilnahmen.

Organisiert wurde der Vortrag von Alois Greilinger. Auf die Wichtigkeit der Eigenvorsorge wurde speziell eingegangen. Informationsbroschüren mit Checklisten konnten die Besucher mitnehmen.

# Falten wir ein Papierschiff! 😊



Kinderecke



# 13 Energiespar-Tipps, die's bringen



**Kosten-  
Ersparnis**  
pro Jahr



## Strom

[Grundlage: Strompreis Juli 2022]

**Waschen** bei niedrigen Temperaturen  
und auf den Trockner verzichten  
**bis € 150,-**

**Stand-by** Modus bei allen  
Geräten vermeiden  
**bis 8% der Stromkosten**

**Außenbeschattung** der  
Fenster statt Klimagerät  
**bis € 270,-**

Alte Heizungspumpe durch  
**Hocheffizienzpumpe** ersetzen  
**bis € 200,-**

Anschaffung einer  
**Photovoltaikanlage** je kW<sub>p</sub> (5-7 m<sup>2</sup>)  
**bis € 300,-**

### Kleine Tipps – große Wirkung

- Eine 60 Grad-Wäsche =  
Drei 30 Grad-Wäschen
- Eco-Programm bei Wasch-  
maschine, Geschirrspüler etc.
- Geräte-Neuanschaffungen nur  
mit bester Energieklasse (A)



## Heizen

[Annahme: durchschnittliches Einfamilienhaus  
mit Gasheizung; 4-Personen-Haushalt;  
Grundlage: Gaspreis Juli 2022]

**Heizung** ein Grad runter drehen  
**bis € 300,-**

**Duschen** statt Baden  
**bis € 300,-**

**Dämmung** von Fassade  
und Dachboden  
**bis € 1.000,-**

**Heizsystem** tauschen und mit  
erneuerbarer Energie heizen  
**bis € 3.500,-**

### Kleine Tipps – große Wirkung

- Heizkörper entlüften und  
nicht mit Möbeln verstellen
- Sparduschkopf  
anbringen
- Fensterdichtungen prüfen/  
erneuern



## Mobilität

[Grundlage: Treibstoffpreis Juli 2022]

**Öffis** statt Auto nutzen  
[Annahme: Bei 50 km Arbeitsweg –  
nur Treibstoffkosten versus Fahrticket]  
**bis € 1.500,-**

**e-Auto** statt Verbrenner anschaffen  
**bis zu 50%**  
bei Wartung und Betriebskosten  
**bis € 1.100,-**  
Energie-/Treibstoffkostensparnis  
(Mittelklasse)

**100** statt 130 km/h fahren  
**1/4 weniger Treibstoff**

**Fahrrad** statt Auto auf 4 km-Strecke  
**bis € 200,-**

### Kleine Tipps – große Wirkung

- wenn immer möglich:
- zu Fuß oder mit dem Fahrrad  
– hilft sparen und hält fit
  - Fahrgemeinschaften  
gründen
  - Carsharing
  - e-Scooter, e-Fahrrad oder  
e-Roller nutzen

Mehr Infos:



[www.energie-noe.at](http://www.energie-noe.at)

